

## Allgemeine Beförderungsbedingungen für Passagiere und Gepäck

Die nachstehenden Vertragsbedingungen umfassen in Ergänzung zu anderen anwendbaren Rechtsvorschriften den Inhalt des zwischen den Vertragspartnern abgeschlossenen Luftbeförderungsvertrages.

### 1. Definitionen

- 1.1 "Luftfahrtunternehmen" bezeichnet die AvantiAir GmbH & Co. KG
- 1.2 "Gepäck" bezeichnet alle Gegenstände, die für den Gebrauch durch Passagiere bestimmt sind. Sofern nicht anders bestimmt, ist hiervon sowohl aufgegebenes als auch nicht aufgegebenes Gepäck umfasst.
- 1.3 "Höhere Gewalt" bezeichnet ungewöhnliche und unvorhersehbare Umstände, die außerhalb der Kontrolle der AvantiAir GmbH & Co. KG liegen und deren Folgen auch bei Anwendung der gebotenen Sorgfalt nicht hätten vermieden werden können.
- 1.4 "Passagier" ist jede Person, mit Ausnahme der Besatzungsmitglieder, die mit der Zustimmung der AvantiAir GmbH & Co. KG in einem Flugzeug befördert wird oder befördert werden soll.

### 2. Buchungen und Zahlungen

- 2.1 Die Buchung kann schriftlich, mündlich oder telefonisch erfolgen. Diese wird mit Abschluss des Luftbeförderungsvertrages rechtsverbindlich.
- 2.2 Es gelten die im Luftbeförderungsvertrag vereinbarten Zahlungsbedingungen.
- 2.3 Das Luftfahrtunternehmen kann die Beförderung verweigern, wenn die Zahlung nicht mindestens 30 Minuten vor der vereinbarten Abflugzeit erfolgt ist oder wenn der Vertragspartner die vollständige oder teilweise Zahlung der Forderung des Luftfahrtunternehmens ungerechtfertigt verweigert. Das Luftfahrtunternehmen haftet nicht für daraus resultierende Schäden.

## General Conditions of Carriage for Passengers and Baggage

Supplementary to other applicable legal provisions, the following contractual conditions comprise the content of the air transportation contract concluded between the contract partners.

### 1. Definitions

- 1.1 "Air carrier" refers to AvantiAir GmbH & Co. KG
- 1.2 "Baggage" means all articles intended for passenger use. Unless otherwise specified, it shall include both checked and unchecked baggage.
- 1.3 "Force Majeure" means unusual and unforeseeable circumstances beyond the control of AvantiAir GmbH & Co. KG, the consequences of which could not have been avoided even if all due care had been exercised.
- 1.4 "Passenger" means any person, except members of the crew, carried or to be carried in an aircraft with AvantiAir GmbH & Co. KGs consent.

### 2. Registration and Payment

- 2.1 Registration can ensue in writing, orally or via telephone. Such becomes legally binding upon conclusion of the air transportation contract.
- 2.2 The payment conditions agreed in the air transportation contract apply.
- 2.3 The air carrier can refuse transportation if payment has not been made at least 30 minutes prior to the agreed departure time or if the contractor unjustifiably refuses full or partial payment of the demand of the air carrier. The air carrier is not liable for damages occurring as a result.



### **3. Leistungen**

- 3.1 Das Luftfahrtunternehmen übernimmt die Beförderung von Passagieren, ihrem Gepäck und anderen Gütern aller Art bis zu den vereinbarten Mengen, Abmessungen und/oder Volumen vom Abflughafen bis zum Bestimmungsflughafen, soweit die Beförderung nicht durch geltende Gesetze oder einschlägige Bestimmungen ausgeschlossen ist.
- 3.2 Das Luftfahrtunternehmen übernimmt die Dienstleistungen und Betreuung an Bord gemäß den im Luftbeförderungsvertrag getroffenen Vereinbarungen.
- 3.3 Soweit im Luftbeförderungsvertrag nichts anderes vereinbart ist, gelten die Flugpreise und Gebühren nur für die Beförderung von Flughafen zu Flughafen.
- 3.4 Das Luftfahrtunternehmen hat das Recht, ein anderes Luftfahrtunternehmen als Dienstleister oder Beauftragten oder ein anderes als das im Luftbeförderungsvertrag festgelegte Flugzeug einzusetzen.

### **4. Beförderungszeiten**

- 4.1 Die im Luftbeförderungsvertrag für die Beförderung festgelegten Beförderungszeiten richten sich nach den Flughafen-Slots, soweit anwendbar. Erst sobald diese Flughafenslots bestätigt sind, sind die Beförderungszeiten verbindlich. Für Verspätungen und andere Störungen des Flugbetriebs, die zu Schäden führen, haften das Luftfahrtunternehmen und/oder die Dienstleister oder Beauftragten nur für eigene grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz.

### **3. Performances**

- 3.1 The air carrier assumes the transportation from the departure airport to the destination airport of passengers, their baggage and other goods of all types up to the agreed quantities, dimensions and/or volumes, as far as the transportation of such is not excluded by authoritative legislation or pertinent provisions.
- 3.2 The air carrier assumes services and care on board in accordance with the agreements made in the air transportation contract.
- 3.3 As far as it is not otherwise agreed in the air transportation contract, flight prices and fees apply only for the transportation from airport-to-airport.
- 3.4 The air carrier has the right to employ another air carrier as a servant or agent or an aircraft other than the one specified in the air transportation contract.

### **4. Transportation Times**

- 4.1 The transportation times specified for the air transportation in the air transportation contract are subject to airport slots where applicable. Once airport slots are confirmed the timings are binding. For delays and other disruptions of the flight operation which result in any damages, the air carrier and/or servants or agents are liable only for their own gross negligence or willful conduct.



4.2 Die im Luftbeförderungsvertrag für die Beförderung festgelegten Beförderungszeiten können seitens des Luftfahrtunternehmens nur eingehalten werden, wenn rechtzeitig vor dem Abflug alle notwendigen Ein-, Überflug- und Landerechte sowie die erforderlichen Genehmigungen vorliegen. Für Verspätungen und andere Störungen des Flugbetriebs, die zu Schäden führen, haften das Luftfahrtunternehmen und/oder die Dienstleister oder Beauftragten nur für eigene grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz.

4.3 Der Vertragspartner übernimmt die volle Verantwortung dafür, dass die Passagiere, deren Gepäck und andere zu befördernde Frachtgüter spätestens 90 Minuten vor der vereinbarten Abflugzeit am Abflughafen verfügbar sind. Eine kürzere Bearbeitungszeit bedarf einer gesonderten schriftlichen Vereinbarung. Das Luftfahrtunternehmen haftet nicht für Schäden, die durch verspätete Ankunft von Passagieren und/oder durch verspätete Bereitstellung von Gepäck und anderen Frachtgütern entstehen.

## 5. Beförderungsbedingungen

5.1 Der Vertragspartner ist verpflichtet, die Passagiere über die besonderen Bestimmungen, welche die Passagiere betreffen und die in den nachfolgenden Abschnitten aufgeführt sind, zu informieren. Ebenfalls ist der Vertragspartner verpflichtet, die Passagiere über Bestimmungen des Flugtickets, welches der Vertragspartner den Passagieren übergibt, zu informieren, insbesondere über die Beförderungsbeschränkungen und -ausschlüsse. Der Vertragspartner stellt das Luftfahrtunternehmen von jeglicher Haftung frei, die dadurch verursacht wird, dass der Vertragspartner den/die Passagiere nicht über die oben genannten Bestimmungen informiert hat.

4.2 The transportation times specified for the air transportation in the air transportation contract can be only observed by the air carrier if all required entry, overflight and landing rights as well as the necessary permits have been received in sufficient time before departure. The air carrier and/or its servant(s) or agent(s) shall only be liable for delays and other disruptions to flight operations leading to damage in the event of their own gross negligence or willful conduct.

4.3 The contractor assumes all responsibility for ensuring that the passengers, their baggage and other freight goods to be transported are available at the departure airport no later than 90 minutes prior to the agreed departure time. A shorter clearance time must be specially agreed in writing. The air carrier is not liable for damages resulting from the late arrival of passengers or from delayed availability provision of baggage and other freight goods.

## 5. Conditions of Transport

5.1 The contractor has to inform the passengers regarding the particular provisions affecting passengers as these are listed in the following regulations and additionally regarding those provisions contained in the flight tickets transferred to the contractor or the passenger(s), and is to make particular reference to the transportation limitations and exclusions. The contractor releases the air carrier which are caused by the failure of the contractor to inform the passenger(s) regarding the above-named provisions.



5.2 Der Vertragspartner übernimmt die volle Verantwortung dafür, dass mittels Anweisungen der Passagiere sichergestellt ist, dass die Passagiere alle Vorschriften der Länder, aus denen der Flug kommt, die überflogen werden oder in denen der Flug landet, einhalten und dass die Passagiere alle Ein- und Ausreisedokumente, Gesundheitszeugnisse und andere offizielle Dokumente vorlegen können, die von den betreffenden Ländern verlangt werden. Das Luftfahrtunternehmen haftet ebenfalls nicht für Schäden, die sich aus der Nichtbeachtung oder Nichteinhaltung von Vorschriften oder Anweisungen ergeben.

5.3 Den Passagieren ist es nicht gestattet, die folgenden Gegenstände als Gepäck zu befördern:

- a) Gegenstände und Materialien, welche als Gefahrgut im Sinne des § 27 LuftVG gelten und die geeignet sind, das Luftfahrzeug oder Personen oder Gegenstände an Bord des Luftfahrzeugs zu gefährden. Dazu gehören insbesondere explosive Stoffe, verdichtete Gase, oxidierende, radioaktive oder magnetisierende Stoffe, leicht brennbare Stoffe, giftige oder aggressive Stoffe und ferner flüssige Stoffe aller Art (mit Ausnahme solcher Flüssigkeiten, die die Fluggäste im Handgepäck zum Verzehr und zur Verwendung während der Reise mitführen). Unter <http://www.iata.org/whatwedo/cargo/dgr/Pages/dgr-guidance.aspx> finden sich aktuelle Informationen über zulässige Gegenstände im Passagiergepäck (aufgegebenes Gepäck und Handgepäck).

5.2 The contractor assumes all responsibility for ensuring via instruction of the passenger(s) that the passenger(s) comply with all regulations of the countries from which the flight originates, passes over or in which it lands and that the passenger(s) can present all entry and departure documents, health certificates and other official documentation that are required by the affected countries. The air carrier is not liable for damages resulting from the failure to observe or noncompliance with regulations or instructions.

5.3 Passengers are not permitted to transportation the following as baggage:

- a) Objects and materials which qualify as dangerous goods within the context of § 27 of the German Air Transport Act (LuftVG) and which are capable of endangering the aircraft or persons or objects on board the aircraft. This includes in particular explosive materials, compressed gases, oxidizing, radioactive or magnetizing materials, easily combustible materials, poisonous or aggressive materials and, further, fluid materials of all types (with the exception of such liquids as the passengers carry in their hand baggage for consumption and use during the travel). Check <http://www.iata.org/whatwedo/cargo/dgr/Pages/dgr-guidance.aspx> for up to date information on items permitted in passenger baggage (checked and hand baggage).



- b) Gegenstände, deren Beförderung nach den Vorschriften der Länder, aus denen der Flug kommt, die überflogen werden oder in dem der Flug landet, verboten sind.
  - c) Gegenstände, die nach Ansicht des Luftfahrtunternehmens oder seiner Dienstleister oder Beauftragten aufgrund ihres Gewichts, ihrer Größe oder Art nicht für den Transport geeignet sind.
  - d) Alle anderen Gegenstände, die gemäß der EU-Verordnung Nr. 300/2008, 185/2010 und der Durchführungsverordnung (EU) 2015/1998 der Kommission nebst Anhänge, im Passagiergepäck nicht erlaubt sind.
- 5.4 Auf Verlangen sind der/die Passagiere verpflichtet, an der Kontrolle seines/ihrer aufgegebenen oder nicht aufgegebenen Gepäcks durch den Zoll oder andere Behörden teilzunehmen und mitzuwirken.
- 5.5 Das Luftfahrtunternehmen oder seine Dienstleister oder Beauftragten können die Beförderung oder Weiterbeförderung eines Passagiers verweigern, wenn:
- a) diese Maßnahme aus Gründen der Sicherheit oder Ordnung erforderlich ist.
  - b) die Maßnahme notwendig ist, um einen Verstoß gegen die Vorschriften der Länder, aus denen der Flug kommt, die überflogen werden oder in dem der Flug stattfindet, zu verhindern.
- b) Objects for which transportation is prohibited according to the regulations of the countries from which, over which or into which the flight takes place.
  - c) Objects which are unsuitable for transportation in the opinion of the air carrier or its servant(s) or agent(s) on the grounds of their weight, their size or type.
  - d) All other items according to EU Regulation No. 300/2008, 185/2010 and commission implementing regulation (EU) 2015/1998 and corresponding annexes which are not permitted in passenger baggage.
- 5.4 Upon demand, the passenger(s) is/are to attend and assist in the inspection of their checked or unchecked baggage by customs or other officials.
- 5.5 The air carrier or its servant(s) or agent(s) may refuse the transportation or further transportation of a passenger if:
- a) this measure is necessary on the grounds of safety or order.
  - b) the measure is necessary in order to prevent infringement against the regulations of the countries from which, over which or into which the flight takes place.



- c) das Verhalten, der geistige oder körperliche Zustand eines Passagiers eine besondere Unterstützung durch das Luftfahrtunternehmen erforderlich macht, welche das Luftfahrtunternehmen nicht garantieren kann oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand garantieren könnte; oder der Passagier erhebliche oder wiederholte Schwierigkeiten verursacht hat oder deren Anwesenheit für andere Passagiere nicht toleriert werden können.
- d) der Passagier eine erhebliche Gefahr für sich selbst oder andere Personen oder Gegenstände von erheblichem Wert darstellt.

5.6 Wenn der Passagier an seinem Körper oder in seinem Gepäck Waffen jeglicher Art, insbesondere Schusswaffen, Schlagwaffen oder Elektroschockwaffen sowie Gasspray, das zu Angriffs- oder Verteidigungszwecken verwendet werden kann, Munition oder explosionsgefährliche Stoffe oder Gegenstände mitführt, deren äußere Form oder Design den Eindruck einer Waffe erwecken, so hat der Passagier dies dem Luftfahrtunternehmen oder dessen Dienstleister(n) oder Beauftragten vor Beginn der Beförderung solcher Gegenstände mitzuteilen, wenn sie in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die Beförderung gefährlicher Güter als Fracht oder aufgegebenes Gepäck befördert werden. Dies gilt nicht für Polizeibeamte, die zur Erfüllung ihrer Aufgaben verpflichtet sind, Waffen zu tragen. Diese haben die Waffe vor dem Flug an den verantwortlichen Flugzeugführer zu übergeben.

- c) the conduct, the condition or the mental or physical state is such that the passenger requires special support by the air carrier which the air carrier cannot guarantee or can only guarantee with disproportionately high expenditure, or the passenger has caused significant or repeated difficulties or whose presence cannot be expected to be tolerated by other passengers.
- d) the passenger presents a significant danger to him/herself or other persons or objects of significant value.

5.6 If the passenger carries on his/ her person or in his/her baggage weapons of any type, in particular firearms, striking weapons or electrical shock weapons as well as spray gas that are used for attack or defense purposes, munitions or explosion- hazardous materials or objects whose external form or designation awaken the impression of weapons, munitions or explosion-hazardous materials, the he/she is to notify the air carrier or its servant(s) or agent(s) of such prior the commencement of the transportation of such objects when they are transported in accordance with the provisions regarding the transportation of hazardous goods as freight or checked baggage. The former does not apply for police officials who are obligated to carry weapons in the fulfillment of their duties. These are to hand over the weapon to the responsible aircraft commander prior to the flight.



- |  |   |
|--|---|
| <p>5.7. Der Passagier hat die Anweisungen der Besatzung hinsichtlich der Verwendung von elektronischen Geräten an Bord zu befolgen bzw. hat vor der Verwendung von elektronischen Geräten die Erlaubnis der Besatzung einzuholen. Der Einsatz von elektronischen Geräten beinhaltet auch deren Betriebsbereitschaft im eingeschalteten Zustand.</p> <p>5.8. Die Beförderung von Kindern bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres ohne Begleitperson bedarf der vorherigen Vereinbarung mit dem Luftfahrtunternehmen.</p> <p>5.9. Die Beförderung von lebenden Tieren, Hunden, Katzen, Hausvögel und anderen Haustieren können nach vorheriger Anmeldung vom Luftfahrtunternehmen akzeptiert werden.</p> <p>5.10 Das Luftfahrtunternehmen übernimmt keine Haftung, wenn es nach pflichtgemäßer Prüfung entscheidet, dass die Beförderung nach seiner Auslegung der maßgeblichen Gesetze und Vorschriften nicht zulässig ist und die Beförderung infolgedessen verweigert und dies nicht grob fahrlässig geschieht.</p> <p>5.11 Der Vertragspartner ist verpflichtet, allen Passagieren alle notwendigen Informationen über diese Beförderungsbedingungen zur Verfügung zu stellen, insbesondere ist der Vertragspartner verpflichtet, allen Passagieren die Listen der verbotenen Gefahrgüter gemäß § 27 LuftVG sowie der EU-Verordnung Nr. 300/2008, 185/2010 und der Kommissions-Durchführungsverordnung (EU) 2015/1998 nebst entsprechenden Anlagen zur Verfügung zu stellen.</p> | <p>5.7. The passenger is to follow the instructions of the crew regarding the use of electronic devices on board, respectively, to obtain the permission of the crew prior to the use of electronic devices. The use of electronic devices also includes their operational readiness in a switched-on-state.</p> <p>5.8. The transportation of children up until the completion of the 12th year of life without a chaperon requires prior agreement with the air carrier.</p> <p>5.9. Live animals, dogs, cats, pet birds and other household pets can be accepted following prior registration.</p> <p>5.10 The air carrier assumes no liability should he/she decide in good faith after due consideration that the transportation is not permissible in accordance with his/her interpretation of authoritative legislation and regulations and as a result subsequently refuses the transportation and such does not occur with gross negligence.</p> <p>5.11 The contractor is obliged to make all necessary information regarding these conditions of transport available to all passengers, in particular the contractor is obliged to provide all passengers the lists of the prohibited dangerous goods according to § 27 of the German Air Transport Act (LuftVG) as well as EU Regulation No. 300/2008, 185/2010 and commission implementing regulation (EU) 2015/1998 and corresponding annexes.</p> |
|--|---|



## 6. Steuern, Zölle, Strafen und Bußgelder

- 6.1 Alle Steuern, Entschädigungen oder sonstigen Abgaben, die von staatlichen, kommunalen oder anderen Behörden oder von Flughafengesellschaften in Bezug auf den/die Passagiere oder seine Nutzung von Diensten erhoben werden, sind zusätzlich zur Beförderungsvergütung zu zahlen, soweit sie nicht in der vereinbarten Beförderungsvergütung nach dem Luftbeförderungsvertrag enthalten sind.
- 6.2 Das Luftfahrtunternehmen ist berechtigt, jedoch nicht verpflichtet, Gebühren im Voraus zu zahlen und Ausgaben zu tätigen. Der/die Passagiere und der Vertragspartner haften gegenüber dem Luftfahrtunternehmen auf Rückerstattung dieser Kosten sowohl einzeln als auch gesamtschuldnerisch.
- 6.3 Sollte das Luftfahrtunternehmen verpflichtet sein, Strafen, Bußgelder oder andere Ausgaben zu zahlen oder zu hinterlegen, weil ein Passagier die Vorschriften über die Einreise oder Durchreise durch das betroffene Land nicht einhält oder weil die nach dessen Vorschriften erforderlichen Dokumente nicht ordnungsgemäß zur Verfügung stehen, haften der/die Passagiere und der Vertragspartner für diese Kosten sowohl einzeln als auch gesamtschuldnerisch.

## 7. Rücktritt vom Luftbeförderungsvertrag

- 7.1. Der Vertragspartner kann vor Beginn der Beförderung vom Luftbeförderungsvertrag zurücktreten. Die Beförderung hat begonnen, wenn das Luftfahrzeug zur Erfüllung des Vertrages betrieben, d.h. das Luftfahrzeug aus eigener Kraft bewegt wird. Flugzeugbewegungen, die zur Positionierung des Flugzeugs am Abflughafen durchgeführt werden, gelten auch als Beginn der Beförderung im Sinne der Vertragserfüllung.

## 6. Taxes, Customs, Penalties and Fines

- 6.1 All taxes, compensations or other duties charged by government, communal or other authorities or by airport companies in relation to the passenger(s) or to their utilization of services are to be paid in addition to the freight remuneration as far as these are not included in the agreed freight remuneration according to the air transportation contract.
- 6.2 The air carrier is entitled, nevertheless not obligated, to pay fees in advance and to make expenditures. The passenger(s) and the contractor are individually and mutually liable to the air carrier for the restitution of such.
- 6.3 Should the air carrier be required to pay or deposit penalties or fines or other expenditures because a passenger does not comply with the regulations regarding entry or passage through the affected country or because the authority of the certificates required by such regulations is not properly on hand, the passenger(s) and the contractor are individually and mutually liable for the restitution of such.

## 7. Withdrawal from the Air Transportation Contract

- 7.1. The contractor can withdraw from the air transportation contract prior to commencement of the transportation. Transportation has commenced when the aircraft for the purpose of fulfillment of the contract, is operated- i.e., is moved under its own power. Aircraft movements that are conducted for positioning of the aircraft at the departure airport also apply as commencement of the transportation in terms of contract fulfillment purposes.





- 7.2 Im Falle eines Rücktritts vom Luftbeförderungsvertrag durch den Vertragspartner vor Beginn der Beförderung, fallen nachfolgende Stornogebühren an, die wie folgt berechnet werden:  
**10%** bei Rücktritt nach Vertragsabschluss; 10% des gesamten Charterpreises  
**30%** bei Rücktritt innerhalb von 55-31 Tagen vor dem Abflug; 30% des gesamten Charterpreises.  
**50%** bei Rücktritt innerhalb von 30-7 Tage vor dem Abflug; 50% des gesamten Charterpreises.  
**80%** bei Rücktritt innerhalb von 6 Tagen vor dem Abflugdatum; 80% des gesamten Charterpreises.  
**100%** bei Stornierung nach Abflugzeit; 100% des gesamten Charterpreises
- 7.3 Tritt der Vertragspartner nach Beginn der Beförderung vom Luftbeförderungsvertrag zurück, so ist der Vertragspartner verpflichtet, den vollen Flugpreis zu zahlen.
- 7.4 Die Rücktrittserklärung hat schriftlich zu erfolgen. Maßgeblich für den Rücktritt vom Luftverkehrsvertrag ist der Eingang einer schriftlichen Rücktrittserklärung in den Geschäftsräumen des Luftfahrtunternehmens.

## 8. Haftung und Befristung von Ansprüchen und Klagen

- 8.1 Das Luftfahrtunternehmen haftet für die ordnungsgemäße Durchführung der Beförderung gemäß dem Montrealer Übereinkommen 1999 sowie der EU-Verordnung Nr. 2027/97 und Nr. 261/2004.
- 8.2 Bei Reisen mit einem Reiseziel oder einem Zwischenstopp in einem anderen Land als dem Abflugland unterliegt die Beförderung eines Passagiers und seines/ihrem Gepäcks dem Montrealer Übereinkommen vom 28. Mai 1999.

- 7.2 In the event of a withdrawal from the air transportation contract by the contractor prior to commencement of the transportation, the air carrier applies on overall claim to cancellation fees which are calculated as follows:  
**10%** upon signature of the contract; 10% of the total charter price  
**30%** From 55-31 days prior to departure; 30% of the total charter price  
**50%** From 30-7 days prior to departure; 50% of the total charter price  
**80%** From 6 days until departure date; 80% of the total charter price  
**100%** Cancellation after departure time; 100% of the total charter price

- 7.3 If the contractor withdraws from the air transportation contract following commencement of the transportation, then the contractor is obligated to pay the full price of the flight.
- 7.4 Receipt of a written withdrawal declaration at the business premises of the air carrier is decisive for withdrawal from the air transportation contract.

## 8. Liability and Time Limitation

- 8.1 The air carrier is liable for the proper execution of the transportation according to the Montreal Convention 1999 as well as the EU Regulation No. 2027/97 and No. 261/2004.
- 8.2 In the case of journey with a final destination or a stopover in a country other than the departure country, the transportation of a passenger and his/her baggage are subject to the Montreal Convention of May 1999.



- 8.3 Das Luftfahrtunternehmen haftet für Schäden bei der Zerstörung oder dem Verlust oder der Beschädigung von aufgegebenem Gepäck nur unter der Bedingung, dass das Ereignis, das die Zerstörung, den Verlust oder die Beschädigung verursacht hat, an Bord des Flugzeugs oder während eines Zeitraums, in dem das aufgegebene Gepäck in der Verantwortung des Luftfahrtunternehmens lag, eingetreten ist. Das Luftfahrtunternehmen haftet jedoch nicht, wenn und soweit der Schaden auf einen inhärenten Mangel, die Qualität oder eine Eigenart des Gepäcks zurückzuführen ist. Im Falle von nicht aufgegebenem Gepäck, einschließlich persönlicher Gegenstände, haftet das Luftfahrtunternehmen, wenn der Schaden auf sein Verschulden oder das seiner Dienstleister oder Beauftragten zurückzuführen ist.
- 8.4 Das Luftfahrtunternehmen haftet für Schäden, die bei Tod oder Körperverletzung eines Passagiers entstehen, nur unter der Bedingung, dass sich der Unfall, der den Tod oder die Verletzung verursacht hat, an Bord des Flugzeugs oder im Rahmen eines der Vorgänge beim Ein- oder Aussteigen ereignet hat.
- 8.5 Für Schäden gemäß Ziffer 8.4, die 113.100 Sonderziehungsrechte pro Fluggast nicht übersteigen, darf das Luftfahrtunternehmen seine Haftung nicht ausschließen oder begrenzen.
- 8.3 The air carrier is liable for damage sustained in case of destruction or loss of, or of damage to, checked baggage upon condition only that the event which caused the destruction, loss or damage took place on board the aircraft or during any period within which the checked baggage was in the charge of the air carrier. However, the air carrier is not liable if and to the extent that the damage resulted from the inherent defect, quality or vice of the baggage. In the case of unchecked baggage, including personal items, the air carrier is liable if the damage resulted from its fault or that of its servants or agents.
- 8.4 The air carrier is liable for damage sustained in case of death or bodily injury of a passenger upon condition only that the accident which caused the death or injury took place on board the aircraft or in the course of any of the operations of embarking or disembarking.
- 8.5 For damages arising under paragraph 8.4 not exceeding 113.100 Special Drawing Rights for each passenger, the air carrier shall not be able to exclude or limit its liability.



- 8.6 Das Luftfahrtunternehmen haftet nicht für Schäden gemäß Ziffer 8.4, die pro Passagier 113.100 Sonderziehungsrechte überschreiten, wenn das Luftfahrtunternehmen nachweist:
- (a) dass dieser Schaden nicht auf Fahrlässigkeit oder sonstiges Fehlverhalten oder Unterlassen des Luftfahrtunternehmens und/oder seiner Dienstleister oder Beauftragten zurückzuführen ist; oder
  - (b) dass dieser Schaden ausschließlich auf Fahrlässigkeit oder sonstiges Fehlverhalten oder das Unterlassen eines Dritten zurückzuführen ist.
- 8.7 Das Luftfahrtunternehmen haftet nicht für höhere Gewalt, insbesondere nicht für behördliche Vorgänge, Sabotage- und Streikmaßnahmen, die nicht in den Zuständigkeitsbereich des Luftfahrtunternehmens fallen.
- 8.8 Das Luftfahrtunternehmen haftet nicht für Schäden, die nicht durch das Luftfahrtunternehmen oder seine Dienstleister oder Beauftragten verursacht worden sind. Diese Bestimmung schränkt in keiner Weise die Haftung der Luftfahrtunternehmen gemäß der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Allgemeine Datenschutzverordnung) ein.
- 8.6 The air carrier shall not be liable for damages arising under paragraph 8.4 to the extent that they exceed for each passenger 113.100 Special Drawing Rights if the air carrier proves that:
- (a) such damage was not due to the negligence or other wrongful act or omission of the air carrier or its servants or agents; or
  - (b) such damage was solely due to the negligence or other wrongful act or omission of a third party.
- 8.7 The air carrier is not liable for Force Majeure, in particular but not limited to official authority operations, sabotage and strike measures which are not included in the sphere of responsibility of the air carrier.
- 8.8 The air carrier is not liable for damages which are not caused by the air carrier or its servant(s) or agent(s). This provision does not in any way limit the air carriers liability under Regulation (EU) 2016/679 of the European Parliament and of the Council of 27 April 2016 on the protection of natural persons with regard to the processing of personal data and on the free movement of such data, and repealing Directive 95/46/EC (General Data Protection Regulation).



- 8.9 Bei Gepäckschäden sind alle Ansprüche ausgeschlossen, wenn der Berechtigte das Luftfahrtunternehmen nicht unverzüglich nach Entdeckung des Schadens, bei internationalen Reisen jedoch spätestens 7 Tage nach Erhalt des Gepäcks, benachrichtigt; das Gleiche gilt bei verspäteter Auslieferung des Gepäcks mit der Maßgabe, dass die Anzeige unverzüglich, spätestens jedoch 21 Tage nach Erhalt des Gepäcks zu erfolgen hat. Bei rein innerdeutschen Reisen beträgt die Frist insgesamt 3 Monate. Die Mitteilung muss schriftlich erfolgen und innerhalb der oben genannten Fristen erfolgen.
- 8.10 Ansprüche auf Schadenersatz jeglicher Art aufgrund internationaler Beförderung können gemäß dem Montrealer Übereinkommens vom 28. Mai 1999 nur innerhalb von 2 Jahren erhoben werden, gerechnet ab dem Tag der Ankunft des Luftfahrzeugs am Bestimmungsort oder ab dem Tag, an dem das Luftfahrzeug hätte ankommen sollen, oder ab dem Tag, an dem die Beförderung unterbrochen wurde. Die Berechnung der Frist richtet sich nach dem Recht des Gerichts, bei dem der Anspruch geltend gemacht wird. Die Verjährungsfrist für Ansprüche wegen Beförderungen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland beträgt 3 Jahre.
- 8.11 Ansprüche gegen das Luftfahrtunternehmen im Falle von Verspätung, Nichtbeförderung oder Stornierung werden gemäß der EU-Verordnung Nr. 261/2004 behandelt und müssen schriftlich geltend gemacht werden. Alle notwendigen Formulare sind beim Luftfahrtunternehmen oder über die Homepage des LBA (Luftfahrtbundesamt) erhältlich.
- 8.9 With baggage damages, all actions are excluded if the person entitled does not notify the air carrier without delay following discovery of the damage, nevertheless with international travel no later than 7 days after receipt of the baggage; the same applies for delayed delivery of baggage with the provision that the notice is to be filed without delay, nevertheless no later than 21 days after receipt of the baggage. With purely intra-Germany travel the time limit totals 3 months. The notification must be in written form and must be sent within the above-named time limits.
- 8.10 An action for damage compensation of any type with international transportation can only be brought within the framework of the Montreal Convention of May 1999 within 2 years, calculated from the day of the arrival of the aircraft at the destination location or from the day on which the aircraft was to have arrived or from the day on which the transportation was interrupted. The calculation of the time limit is determined in accordance with the law of the court to which the appeal is made. The time limitation term for transportation within the Federal Republic of Germany totals 3 years.
- 8.11 Claims against the air carrier in case of delay, non-carriage or cancelation will be treated according to EU Regulation No. 261/2004 and have to be made in written form. All necessary forms are available with the air carrier or via the homepage of the LBA (Luftfahrtbundesamt. i.e. the German Federal Aviation Authority).



## 9. Sonstiges

- 9.1 Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Änderungen und/oder Ergänzungen des Arbeitsvertrages bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für ein Abgehen von der Schriftform.
- 9.2 Sollte eine Bestimmung im Flugticket oder in diesen Beförderungsbedingungen nicht durchführbar sein, weil sie im Widerspruch zu geltender Gesetzgebung steht, bleibt die Gültigkeit des restlichen Bestimmungen im Flugticket oder der Beförderungsbedingungen unberührt.
- 9.3 Bestimmungen des Beförderungsvertrages oder dieser Beförderungsbedingungen können von Vertretern, Mitarbeitern oder Vertretern des Luftfahrtunternehmens nicht wirksam geändert, eingeschränkt oder ausgeschlossen werden.
- 9.4 Ausschließlicher Gerichtsstand für beide Parteien ist - soweit diese Kaufleute sind - Frankfurt am Main, Deutschland. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ab August 2019 und ersetzen jede ältere Version.

## 9. Other

- 9.1 No oral subsequent agreements exist and such come into effect only upon written confirmation.
- 9.2 Should a provision contained in the flight ticket or in these transportation conditions be impracticable on the grounds that such contradicts valid legislation, the validity of the remainder of the flight ticket or the transportation conditions remains unaffected.
- 9.3 Provisions of the transportation contract or these transportation conditions cannot effectively be altered, limited or excluded by agents, employees or representatives of the air carrier.
- 9.4 Exclusive place for jurisdiction for both parties is – as far as these are certified commercial representatives – Frankfurt/Main, Germany. Governing law is the laws of the Federal Republic of Germany.

These General terms and conditions are effective August 2019 and replace any older version.